

Fotos von AK 1 und AK 2

### Dokumentation des 2. Handlungsfeld-Arbeitskreises **„Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“** zum **Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für Vellern** am 07.05.2018 im Alten Pfarrhaus in Vellern

#### Fakten in Kürze

- 5 Leitideen für die Zukunft
- 7 Zielvorstellungen in den Themenbereichen „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“
- 12 erste Projektideen
- 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



## Doku 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis Vellern

### Programm des 2. Handlungsfeld-Arbeitskreises im DIEK Vellern

- 18:30 Ankunft und Begrüßung
  - 18:40 Ein DIEK für Vellern! – Einstieg in die Entwicklung des Stadtteils
  - 18:50 Stärken, Schwächen und Besonderheiten – die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und dem ersten Arbeitskreis
  - 19:00 Hier sind Sie gefragt – Wir entwickeln Leitideen, Ziele und erste Projektideen in den Themenbereichen „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“
  - 20:15 Nächste Termine für das DIEK – Hier können Sie mitmachen!
  - 20:30 Abschluss und Feierabend!
- Moderation: Dr. Frank Bröckling, planinvent – Büro für räumliche Planung

### Einleitung

Nach der gemeinsamen öffentlichen Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung der Dorfinnerentwicklungskonzepte (DIEK) in Roland und Vellern am 15. März 2018 und dem 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis im Handlungsfeld „Wohnen, Leben und Versorgen in Vellern“ am 12. April 2018, setzte sich die stadtteilbezogene Bürgerbeteiligung mit dem 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis am 07. Mai 2018 fort.

Der 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis beschäftigte sich mit Leitideen für die Zukunft von Vellern, Zielvorstellungen und erste Projektideen rund um das Themenfeld „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“. 12 Velleraner und Velleranerinnen – Jung und Alt – waren zu dem 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis gekommen, um an einem Thementisch ihre Ideen zu diskutieren und auf Papier zu bringen.

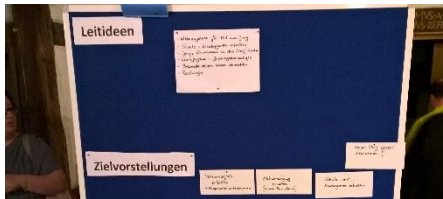
Für die Erarbeitung der beiden DIEKs Roland und Vellern sind die Planungsbüros Vera Lauber raumplanung aus Bad Berleburg und planinvent aus Münster partnerschaftlich beauftragt. Für den Stadtteil Vellern übernimmt das Planungsbüro planinvent die Federführung und Moderation.

Bis Ende des Jahres 2018 möchte die Stadt Beckum gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern stadtteilbezogene Entwicklungsperspektiven und Projekte erarbeiten, welche in einem Konzept zusammengefasst werden. Die beiden DIEK dienen den Stadtteilen zukünftig als Grundlage für ihre Ortsentwicklung und für die Akquise von Fördergeldern und Erschließung anderer Finanzierungsmöglichkeiten.

Doku 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis Vellern

**Ergebnisse Handlungsfeld-Arbeitskreis 2 (07.05.2018 – Altes Pfarrhaus Vellern)**

**Themenfeld 2: „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“**



**Leitideen für die Zukunft im Themenfeld: „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“**

1. Infrastrukturen stärken, Nahversorgung sichern
2. Landjugend – Jugendgemeinschaft
3. Junges, familienfreundliches Dorf
4. Vermarktung dorfspezifischer Besonderheiten
5. Leistungsfähiges Radwegenetz
6. (altersgruppenspezifische Wohnraumversorgung (Zuordnung zu Handlungsfeld 1))

**Zielvorstellungen im Themenfeld: „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“**

- Schulstandort Vellern und Kindergarten auch in Zukunft erhalten.
- Bestehende Nahversorgung (Einzelhandel, Post, Bank) im Bestand erhalten.
- Junge Erwachsene und junge Familien an das Dorf binden, indem eine familienfreundliche Infrastruktur auch zukünftig vorgehalten wird.
- Dörfliche Besonderheiten gezielter – auch über die Dorfgrenzen hinaus - vermarkten und dabei möglichst viele Kommunikationswege nutzen.
- Die Vereinsvielfalt ist für eine lebendige Dorfgemeinschaft zu erhalten. Durch bürgerschaftliches, vereinsgetragenes Engagement werden auch zukünftig wichtige Funktionen und Aufgaben im Dorf übernommen und erfüllt.
- Kommunikation und Abstimmung unter den Vereinen ist zu überdenken und bedarfsgerecht zu verbessern.
- Das örtliche Radwegenetz ist zu erhalten und die Verbindungen ins Umland sind zu verbessern.

**Projektideen im Themenfeld: „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“**

Zentraler Spielplatz	Vermarktung: Facebook, Homepage, Newsletter
Ausstattung Jugendraum	Dorfangebote (Bsp. Heimathaus)
Attraktivität des Dorfladens steigern (Veranstaltungskalender)	Service Tauschbörse
Barrierefreies Dorf	Dorf-Flyer, Beschilderung
Zusammenarbeit der Vereine ausbauen	Klön-Bank
Einbindung Werse-Radweg	Gestaltung des Dorfplatzes